

# Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin  
und Bezirksstadträtin für  
Arbeit, Soziales und Gesundheit

EINGEGANGEN

21. Juli 2014



Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Postfach 910240, 12414 Berlin (Postanschrift)

lak Berlin  
c/o Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.  
Wilhelmstr. 115  
10963 Berlin

Internet: <http://www.treptow-koepenick.de>

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Dienstgebäude:

Hans-Schmidt-Straße 18  
12489 Berlin

Zimmer: 218

Bei Schriftwechsel die Postanschrift  
verwenden.

Bearbeiter/in  
Herr Meißner

Telefon  
(030) 90297-6099  
Intern (9297)

Telefax  
(030) 90297-6011  
Intern (9297)

E-Mail  
jens.meissner  
@ba-tk.berlin.de

15 Datum  
. Juli 2014

Geschäftszeichen  
Sozl.

Bei Antwort bitte angeben

(E-Mail nicht für Dokumente  
mit elektronischer Signatur)

## Ausreichende und angemessene Unterkünfte für wohnungslose Menschen in Berlin

Ihr Schreiben – Landesarmutskonferenz Berlin – vom 02. Juli 2014

Sehr geehrte Frau Stahmer,  
Sehr geehrter Herr Pfahler,

für Ihr Schreiben vom 02. Juli 2014 möchte ich Ihnen danken.

Die Sozialstadträtinnen und Sozialstadträte haben schon seit vielen Jahren sowohl die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales als auch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung darauf aufmerksam gemacht, dass die Sozialämter immer größere Probleme dabei haben, entsprechend ihren Ordnungsaufgaben wohnungslose Menschen in geeigneten Einrichtungen in Berlin unterzubringen. Der Senat von Berlin hat viele Jahre bestritten, dass es eine entsprechende Wohnungsnot geben würde. Es ist sehr erfreulich, dass der Senat nun erkannt hat, dass in erheblichem Umfang neue Wohnungen in Berlin geschaffen werden müssen. Im Hinblick auf die von Ihnen angesprochenen Aufgaben der Sozialämter im Hinblick auf die Finanzierung von Betreuungspersonal in Obdachlosenunterkünften oder beispielsweise die Forderung, dass die Unterkünfte mindestens 2 x jährlich besucht werden sollen, möchte ich darauf hinweisen, dass die Berliner Bezirke und insbesondere auch die Sozialämter seit Jahren in erheblichem Umfang Personal abbauen müssen. Der Bezirk Treptow-Köpenick muss bis zum Jahr 2020 309 Personalstellen streichen und auch die Abteilung Arbeit, Sozia-

**Fahrverbindung:**  
S-Bahn: Adlershof  
Bus: 162, 163, 164, 260  
Tram: 60, 61

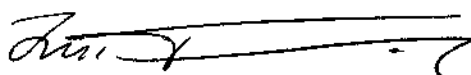
### Zahlungen bitte unbar

Berliner Sparkasse IBAN: DE55100500001613013228 BIC: BELA2333  
(Kto.-Nr.: 1613013228, BLZ 100 500 00)  
Postbank Berlin IBAN: DE80100100100651616109 BIC: PBNK3333  
(Kto.-Nr.: 0651616109, BLZ 100 100 10)

les und Gesundheit des Bezirksamtes Treptow-Köpenick soll bis zum Jahr 2020 einen Stellenumfang von 18 Personalstellen zusätzlich streichen. Von daher halte ich Ihre Forderung für sachlich begründet, aber für das Sozialamt Treptow-Köpenick von Berlin in keiner Weise umsetzbar.

Ich möchte ergänzend aber darüber informieren, dass in Treptow-Köpenick in den letzten Jahren mehrere Einrichtungen für wohnungslose Menschen und Flüchtlinge geschaffen wurden und für 2014 und 2015 weitere Einrichtungen entstehen werden. Die Mindeststandards, die von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales vorgegeben werden, wurden und werden stets eingehalten und vom Sozialamt auch einmal jährlich überprüft.

Mit freundlichem Gruß



Ines Feierabend